Bezirk Unterfranken-Nord 2022/23

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Spielbericht (noch nicht genehmigt)

DJK Gänheim : TSV Waigolshausen 1927 - 9 : 7

10.02.2023, 20:00 Uhr

	Rang	Name, Vorname		Rang	Name, Vorname
1	1.1	Göbel, Sven	1	1.1	Münch, Michael
2	1.2	Puchner, Lucius (SBE)	2	1.2	Ackermann, Fabian
3	1.3	Krüger, Christian	3	1.3	Weiß, Alexander
4	1.4	Friedrich, Rainer	4	1.4	Münch, Matthias
5	1.5	Volk, Burkhard	5	1.5	Mützel, Frank
6	1.6	Hofmann, Tobias	6	1.6	Weiß, Marcus
D1		Göbel, Sven/Krüger, Christian	D1		Münch, Michael/Weiß, Marcus
D2		Puchner, Lucius/Friedrich, Rainer	D2		Ackermann, Fabian/Mützel, Frank
D3		Volk, Burkhard/Hofmann, Tobias	D3		Weiß, Alexander/Münch, Matthias

	DJK Gänheim	TSV Waigolshausen 1927	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Göbel, Sven	Ackermann, Fabian	13:11	9:11	11:6	11:7		3:1	1:0
	Krüger, Christian	Mützel, Frank							
D2-D1	Puchner, Lucius	Münch, Michael	11:8	6:11	20:18	11:13	9:11	2:3	0:1
	Friedrich, Rainer	Weiß, Marcus							
D3-D3	Volk, Burkhard	Weiß, Alexander	7:11	11:9	11:6	11:8		3:1	1:0
	Hofmann, Tobias	Münch, Matthias							
1-2	Göbel, Sven	Ackermann, Fabian	7:11	11:9	15:13	4:11	11:6	3:2	1:0
2-1	Puchner, Lucius	Münch, Michael	8:11	14:16	4:11			0:3	0:1
3-4	Krüger, Christian	Münch, Matthias	11:5	11:9	10:12	10:12	6:11	2:3	0:1
4-3	Friedrich, Rainer	Weiß, Alexander	9:11	12:10	11:6	11:7		3:1	1:0
5-6	Volk, Burkhard	Weiß, Marcus	7:11	11:9	5:11	11:7	11:9	3:2	1:0
6-5	Hofmann, Tobias	Mützel, Frank	11:8	11:9	11:3			3:0	1:0
1-1	Göbel, Sven	Münch, Michael	2:11	8:11	11:7	8:11		1:3	0:1
2-2	Puchner, Lucius	Ackermann, Fabian	11:5	7:11	6:11	11:8	7:11	2:3	0:1
3-3	Krüger, Christian	Weiß, Alexander	11:4	11:5	8:11	11:4		3:1	1:0
4-4	Friedrich, Rainer	Münch, Matthias	9:11	11:8	9:11	3:11		1:3	0:1
5-5	Volk, Burkhard	Mützel, Frank	11:4	11:8	11:2			3:0	1:0
6-6	Hofmann, Tobias	Weiß, Marcus	10:12	10:12	6:11			0:3	0:1
D1-D1	Göbel, Sven	Münch, Michael	4:11	8:11	12:10	12:10	11:2	3:2	1:0
	Krüger, Christian	Weiß, Marcus							
					Bälle: 634:612			**35:31**	**9:7**

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 00:05 Zuschaueranzahl: 15

Tischtennis-Mitternachtskrimis gab es im Saal des DjK-Sportheims in den vergangenen zwanzig Jahren desöfteren, seit Gänheims Erste in der Bezirksliga (2019) und in der Bezirksoberliga (2021) aufschlägt, noch nicht. Am Freitag, 10. Februar, war es soweit und hat sich am Ende für die Gastgeber „gelohnt". Denn im Derby gegen den Abstiegskonkurrenten TSV Waigolshausen standen um 00.05 Uhr zwei Punkte auf der DjK-Habenseite. Just in dieser Minute hatten Sven Göbel und Christian Krüger das in den ersten beiden Sätzen schier hoffnungslos erscheinende Schlussdoppel zu ihren Gunsten entschieden. Die Wende kam im dritten Satz, als es Christian Krüger gelang, seine Spielweise so zu modifizieren, dass Michael Münch seine Stärken nicht mehr richtig ausspielen konnte. Resultat waren zwei hauchdünne Satzgewinne (12:10, 12:10), die den Gänheimern den Ausgleich brachten und die Waigolshausener in den Entscheidungssatz zwangen, wo sie keine adäquate taktische Antwort mehr fanden und resignierten. Dass es überhaupt zum Schlussdoppel kam, lag daran, dass die Partie sowohl in den Eröffnungsdoppeln als auch in den Einzeln hart umkämpft war. Keine Seite wich zurück. Das zeigt sich an den Bilanzen. Sven Göbel, Christian Krüger, Rainer Friedrich und Tobias Hofmann gewannen und verloren je ein Einzel. Lucius Puchner wirkte sowohl im Doppel mit Rainer Friedrich als auch in beiden Einzeln körperlich und geistig wenig anwesend und blieb sieglos. Seine Schwäche wurde vom Spieler des Abends, Burkhard Volk, pariert, der alles gewann, was zu gewinnen war. Als effizient und spielentscheidend erwies sich die Umstellung der bisherigen Doppelpaarungen. Denn bei Patt in den Einzeln (6:6) wurde das Spiel in den Doppeln gewonnen (3:1). Im Rückspiel erkämpften die Gänheimer Herren in Bestbesetzung zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf und bekamen späte Genugtuung dafür, dass Waigolshausen in der Vorrunde durch taktisches Agieren erzwungen hatte, dass Gänheim ohne zwei Stammspieler antreten musste und dadurch chancenlos war.